ANMELDUNG
online über die Homepage
www.balintgesellschaft.de im ‚Tagungskalender'

VERANSTALTUNGSORGANISATION
Frau Vanessa Gahre
ConEvent GmbH
Veritaskai 6, 21079 Hamburg
Tel.: 040 466500222
E-Mail: tagung@balintgesellschaft.de

TAGUNGSGEBÜHR FÜR BALINT-/ BALINT-PSYCHODRAMA-GRUPPE

295,00	€	für Mitglieder (auch AIPB)
315,00	€	für Nichtmitglieder
220,00	€	für Helfende Berufe (Mitglieder, auch AIPB)
240,00	€	für Helfende Berufe (Nichtmitglieder)
50,00	€	für Studierende

INTERVISIONSGRUPPE
Direktbuchung für die Intervisionsgruppe am 18.04.2027 per QR-Code:

WEITERBILDUNG
Zu weiteren Fragen der Weiterbildung zum/r Balint-Gruppenleiter/in oder zur Teilnahme an Balint-Gruppen i.R. der Psychosomatischen Grundversorgung und zu Balint-Gruppenleiter:innen in der Nähe des Wohnortes siehe unter der Homepage www.balintgesellschaft.de

Die Zertifizierung der Tagung wird bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg sowie bei der Schweizerischen Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin (SAPPM) beantragt.

Bei schriftlicher Abmeldung erlauben wir uns eine Stornierungsgebühr von 50 € zu erheben. Der restliche Betrag der Tagungsgebühr wird Ihnen zurücküberwiesen. Der Veranstalter behält sich Änderungen aus wichtigem Grund vor. Alle genannten Preise verstehen sich rein netto zzgl. der gesetzlichen MwSt.

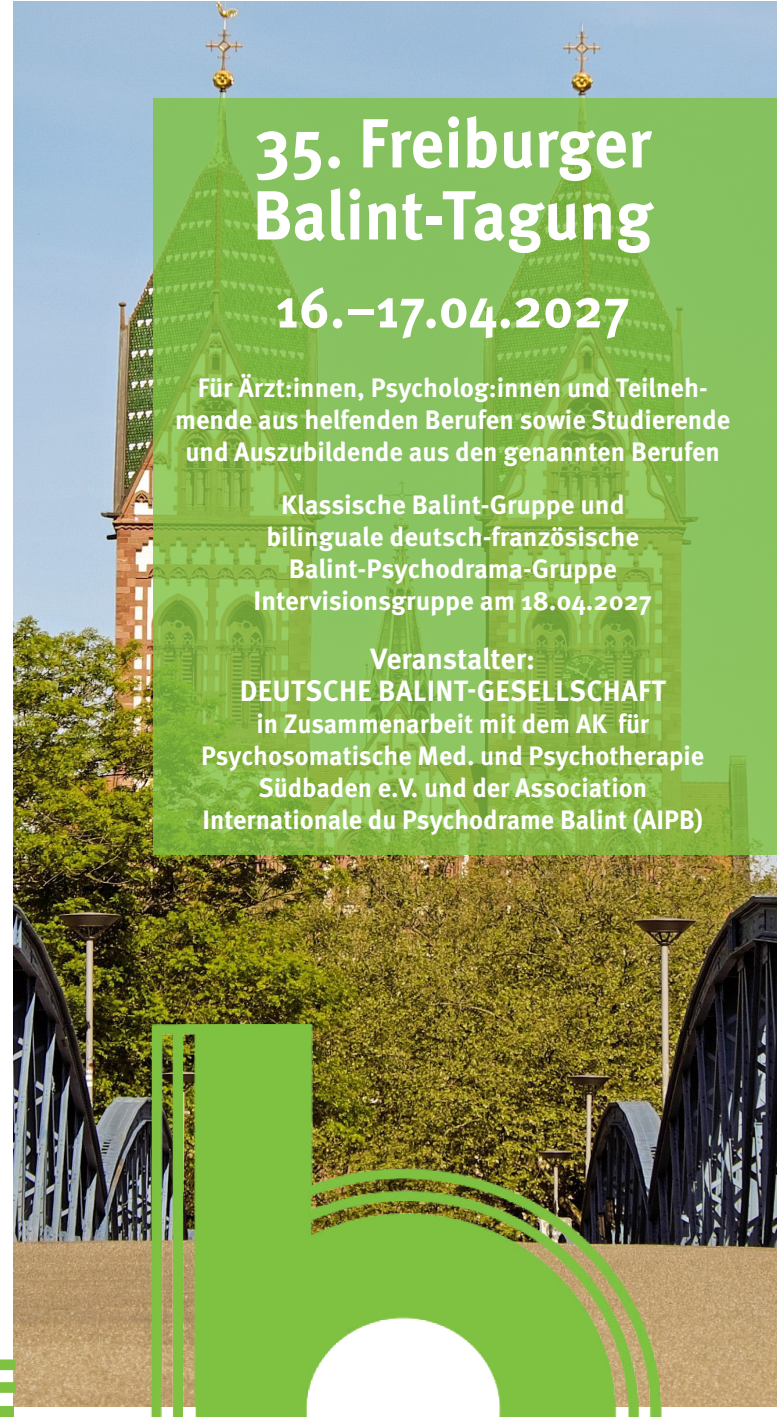
Für Druckfehler keine Haftung.

DIE BALINT-GRUPPE
Das von Michael Balint (1896-1970) entwickelte und nach ihm benannte Prinzip der Gruppenarbeit wird seit über 50 Jahren angewandt. Ziel ist es, Ärzte* und weitere im psychosozialen Versorgungsbereich tätige Berufsgruppen für die Bedeutung unbewusster Aspekte in der Beziehungsgestaltung und im Umgang mit ihren Patienten/Klienten zu sensibilisieren. Balintgruppen sind Teil der medizinischen und therapeutischen Aus-, Weiter und Fortbildung.
In einer Balint-Gruppe beschäftigen sich 8-12 Teilnehmer aus medizinischen und /oder psychosozialen Arbeitsbereichen über 1,5 Std. unter der Moderation eines ausgebildeten Balint-Gruppenleiters mit einer „Arzt-Patient-Beziehung". Als „Fall" werden aktuelle oder frühere Begegnungen mit Patienten mit dem Ziel vorgestellt, diese besser zu verstehen. Die Fallvorstellung erfolgt aus der subjektiven Erinnerung, ohne dass hierbei Aufzeichnungen oder eine Krankendatei benutzt werden. So entsteht sowohl beim jeweiligen Referenten als auch bei den Gruppenteilnehmern ein erlebnis- und gefühlsnaher Eindruck der vorgestellten Beziehung.
Die zuhörenden Gruppenmitglieder geben anschließend ihre Eindrücke, ihre Gefühle und Phantasien zum vorgestellten Fall wieder. Das subjektive Erleben des Patienten und des Arztes, ihre Gesamtpersönlichkeit und die bio-psychosoziale Dimension des Behandlungsfalles werden gemeinsam angeschaut und hinterfragt. Hieraus entsteht ein erweitertes, multiperspektivisches Bild der Arzt-Patient-Beziehung („Übertragung und Gegenübertragung"). Der Vortragende bekommt Anregungen für neue Sichtweisen, blinde Flecken werden erhellt, damit verbundene Gefühle werden intensiviert. Er erkennt seine eigenen Muster und deren Wirkung auf den Patienten. Es kommt zu einer emotionalen Entlastung des Referenten. Die Gruppenmitglieder teilen am Beispiel der vorgestellten Begegnung diese Erfahrung. Die Balint-Gruppe ermöglicht somit eine auf die unmittelbare Beziehung fokussierte Selbsterfahrung, die allmählich zu einer „begrenzten, aber doch wesentlichen Wandlung in der Einstellung und Persönlichkeit führt" („Umstellung der Einstellung").
Das Ergebnis einer aus verschiedenen Perspektiven geklärten Arzt-Patient-Beziehung kommt sowohl dem Arzt, seinem Patienten, aber auch den übrigen Teilnehmern der Balint-Gruppe zugute. Balint-Gruppen dienen sowohl der Qualitätssicherung in der ärztlichen und therapeutischen Arbeit als auch der persönlichen Burnout-Prävention.

*Gemeint sind stets Angehörige jeden Geschlechts (m/w/d). Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf die Nennung der einzelnen Formen verzichtet.

Anmeldung

Was ist Balint-Arbeit?



35. Freiburger Balint-Tagung

16.–17.04.2027

Für Ärzt:innen, Psycholog:innen und Teilnehmende aus helfenden Berufen sowie Studierende und Auszubildende aus den genannten Berufen

Klassische Balint-Gruppe und bilinguale deutsch-französische Balint-Psychodrama-Gruppe Intervisionsgruppe am 18.04.2027

Veranstalter:
DEUTSCHE BALINT-GESELLSCHAFT in Zusammenarbeit mit dem AK für Psychosomatische Med. und Psychotherapie Südbaden e.V. und der Association Internationale du Psychodrame Balint (AIPB)

THE INTERNATIONAL BALINT FEDERATION (IBF)

Die Internationale Balint-Gesellschaft wurde 1972 durch den Zusammenschluss der Gesellschaften in Frankreich (gegr. 1967), England (gegr. 1969), Italien (gegr. 1971) und Belgien (gegr. 1971) gegründet. Inzwischen umfasst die IBF 24 nationale Mitgliedsgesellschaften mit einer weltweiten Verbreitung.

DIE ZIELE DER IBF

- die Mitgliedsländer in Kontakt zu bringen
- die Balint-Arbeit in die Ausbildung von Ärzt:innen weltweit zu integrieren
- die Balint-Gesellschaften und die Entwicklung der Balint-Arbeit in allen Ländern zu fördern
- gemeinsame Standards für die Ausbildung von Gruppenleiter:innen zu schaffen
- Forschungsergebnisse zur Balint-Arbeit auf regelmäßigen internationalen Kongressen zu diskutieren

Weitere Informationen finden sie unter:
www.balintinternational.com

Deutsche Balint-Gesellschaft e.V.

Mitglied der INTERNATIONAL BALINT FEDERATION (IBF)

VORSTAND

1. Vorsitzender:
Priv.-Doz. Dr. med. Dr. phil. Guido Flatten MA, Aachen
2. Vorsitzender:
Dr. med. Larissa de la Fontaine, Senftenberg
3. Vorsitzende:
Dr. med. Almut Nagel-Brotzler, Bretten
Schatzmeister:
Dr. med. Rudolf Kost, Ludwigsburg
Geschäftsführender Vorstand:
Dr. med. Beate Clar, Essen

E-MAIL

geschaeftsstelle@balintgesellschaft.de

WWW.BALINTGESELLSCHAFT.DE

ARBEITSKREIS PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN UND PSYCHOTHERAPIE SÜDBADEN E.V.

Koordination: Dr. Martina Prinz-Zaiss
Information Weiterbildungsbüro
AK Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Südbaden e.V.

Hauptstr. 8, 79104 Freiburg
Tel.: 0761 - 48 89 95 53
Fax.: 0761 - 48 89 86 60
info@psychosomatik-weiterbildung.de
www.psychosomatik-weiterbildung.de

AIPB Association Internationale du Psychodrame Balint

ARBEITSKREIS Psychosomatische Medizin & Psychotherapie e.V. SÜDBADEN

L'ASSOCIATION INTERNATIONALE DU PSYCHODRAME BALINT (AIPB)

Ansprechpartnerin für Deutschland: Dr. Almut Nagel-Brotzler
Siège: c/o Dr François Berton
62 rue Charlot, F-75003 PARIS
www. psychodrame-balint.com

VERANSTALTER:

Deutsche Balint-Gesellschaft e. V. in Zusammenarbeit mit dem AK Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Südbaden e.V. und der Association Internationale du Psychodrame Balint (AIPB)

TAGUNGSORT:

Stadthotel Freiburg, Karlstraße 7, 79104 Freiburg
Am Tagungsort ist unter dem Stichwort „Balint 2027" ein Zimmerkontingent für Teilnehmende der Tagung reserviert, welches beim Stadthotel Freiburg bis zum 20.03.2027 abgerufen werden kann.

Der Preis liegt inklusive Frühstück bei:
Einzelzimmer € 96,00/Nacht
Doppelzimmer für 1 Person € 108,00/Nacht
Doppelzimmer für 2 Personen € 139,00/Nacht

TAGUNGSLEITUNG:

Dr. Martina Prinz-Zaiss

BALINT-GRUPPEN-LEITUNG:

Klassische Balint-Gruppen:
KB1: Dr. Martina Prinz-Zaiss, Uwe Kowalzik
KB2: Dr. Matthias Wagner, Dr. Monique Aubart-Schuller
KB3: Dr. Martina Prehler-Röther, Dr. Michel Dafflon

Bilinguale Balint-Psychodrama-Gruppe (PB):
Dr. Philippe Heureux (französisch) *(abwechselnd auf*
Dr. Almut Nagel-Brotzler (deutsch) *französisch oder deutsch)*

ÜBERSETZUNG GROSSGRUPPEN/PLENUM:

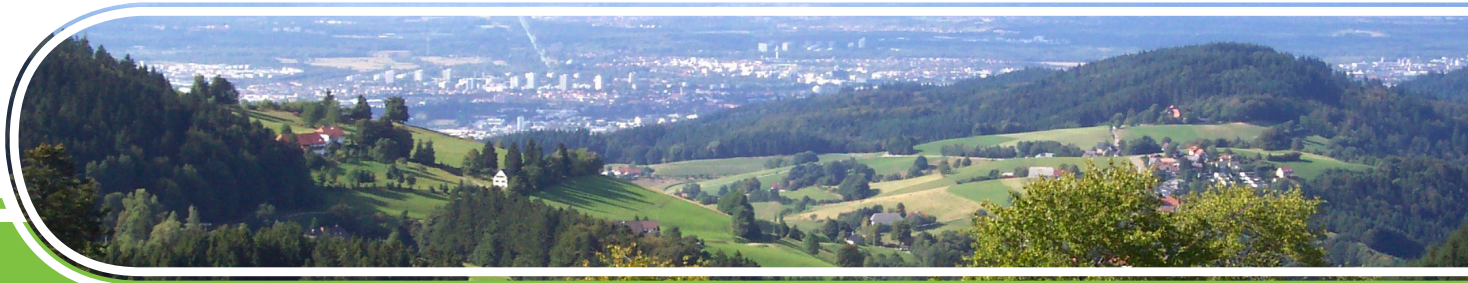
Dr. Monique Aubart-Schuller

FREITAG, 16. APRIL 2027

12.30 - 13.00 Uhr	Anmeldung/Registrierung
13.00 - 13.40 Uhr	Begrüßung Einführung in die Balint-Arbeit (klassische Balint-Arbeit und Balint-Psychodrama) Dr. Martina Prinz-Zaiss Dr. Almut Nagel-Brotzler
13.45 - 15.15 Uhr	Großgruppe
15.45 - 17.15 Uhr	Kleingruppen (KB1, KB2, KB3, PB)
17.30 - 19.00 Uhr	Kleingruppen (KB1, KB2, KB3, PB)
19.05 - 19.25 Uhr	Freie Aussprache
ab 20.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen Anmeldung zur Platzreservierung per QR-Code:

SAMSTAG, 17. APRIL 2027

09.00 - 10.30 Uhr	Großgruppe
11.00 - 12.30 Uhr	Kleingruppen (KB1, KB2, KB3, PB)
15.00 - 16.30 Uhr	Kleingruppen (KB1, KB2, KB3, PB)
17.00 - 18.30 Uhr	Großgruppe
bis 18.45 Uhr	Schlussworte, Verabschiedung, Tagungsende



Tagungsort

Programm